

Presseinformation

18.04.2018

Mehr als 2.100 Fahrräder mit FahrradBUS unterwegs

Mehr Radfahrer nutzen die Busse mit Fahrradanhänger im VVO

„Im vergangenen Jahr haben über 2.100 Fahrradfahrer ihre Drahtesel mit den Fahrradbussen befördern lassen“, berichtet Gabriele Clauss, Marketingleiterin im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Das sind gut sieben Prozent mehr als im Jahr davor.“ Die Busse mit den Fahrradanhängern sind an Wochenenden und Feiertagen in der Sächsischen Schweiz, im Elbland sowie zwischen Kamenz, Hoyerswerda und dem Lausitzer Seenland im Einsatz. Die Busfahrer helfen beim Verladen der Räder auf die Anhänger, die jeweils 20 Drahteseln Platz bieten und in dieser Saison seit dem Osterwochenende bis zum 31. Oktober unterwegs sind.

Im VVO sind die Busse vor allem in der Sächsischen Schweiz und im Lausitzer Seenland gefragt. „Neben den Fahrten an den Wochenenden fährt der Fahrradbus 217 der OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz von Pirna nach Tisá auch an Wochentagen“, erläutert Solveig Großer von der OVPS. „An den Wochenenden fahren drei der sieben Fahrten von Tisá weiter nach Jílové Sněžník, Rosenthal und Königstein – die „Große Runde über Böhmens Höhen“. Damit gibt es ein grenzüberschreitendes Angebot von Pirna und Königstein zum Hohen Schneeberg und nach Tisá.“ Dieser Fahrradbus ist eng mit dem Bahnnetz im VVO angebunden. So fahren die Busse von Regionalbus Oberlausitz Bautzen (RBO) auf der Strecke von Kamenz in das Lausitzer Seenland im direkten Anschluss an die Züge aus Dresden ab. „Damit bieten wir den Ausflüglern die Möglichkeit, sich ein Stück des Weges abnehmen zu lassen und ausgiebige Touren abseits ausgetretener Pfade anzutreten“, betont Dorèn Nicolaus von der RBO. „Mit seinen sanften Hügeln und gut ausgebauten Strecken eignet sich das Seenland besonders gut für Fahrradtouren.“

Alle Informationen zum Fahrradbus und Tourenvorschläge sind in der Broschüre „Mit dem Fahrrad in Bus und Bahn“ zusammengefasst. Sie ist bei den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, in der VVO-Mobilitätszentrale und unter www.vvo-online.de kostenlos erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse